

Elternbrief: „Herzlich Willkommen“ – Deutsch

## Herzlich willkommen an unserer Schule

„ \_\_\_\_\_ “

in \_\_\_\_\_

1) **Adresse:** \_\_\_\_\_

2) **Telefon:** \_\_\_\_\_

3) **Fax:** \_\_\_\_\_

4) **E-Mail:** \_\_\_\_\_

5) **Homepage:** \_\_\_\_\_

6) **Schulleitung:** \_\_\_\_\_

7) **Sekretariat:** \_\_\_\_\_

8) **Öffnungszeiten des Sekretariats:**

Montag von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Dienstag von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Mittwoch von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Donnerstag von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Freitag von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

9)  **Schulsozialarbeiter** /  **Schulsozialarbeiterin:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

10)  **Deutschlehrer** /  **Deutschlehrerin für  
fremdsprachige Kinder:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

11) **Liebe Eltern, liebe Kinder!**

- 12) An unserer Schule verbringen Jungen und Mädchen gemeinsam den Tag.  
 13) Bei uns lernen sie von der 1. bis zur 6. Jahrgangsstufe. Danach gehen sie auf eine weiterführende Schule.  
 14) Jedes Kind in Deutschland muss in die Schule gehen.  
 15) In der Regel kommen Kinder in dem Jahr in die 1. Jahrgangsstufe, in dem sie bis zum 30. September ihren 6. Geburtstag haben.  
 16) Die Eltern melden ihr Kind bei uns an, wenn es 5 Jahre alt ist.  
 17) Ein Arzt stellt dann fest, ob das Kind die Anforderungen der Schule schon bewältigen kann.  
 18)  Der Schulleiter /  Die Schulleiterin entscheidet über die Aufnahme in die Schule.  
 19) Über die Entscheidung bekommen die Eltern eine schriftliche Mitteilung.

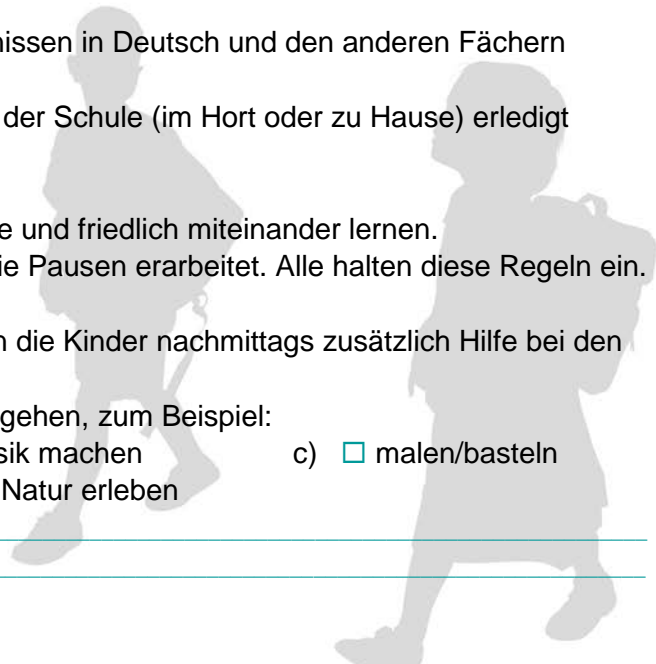
20) **Der Tagesablauf in unserer Schule**

- 21) Der Unterricht an unserer Schule beginnt in der Regel um \_\_\_\_\_ Uhr und endet in der Regel um \_\_\_\_\_ Uhr.  
 22) Danach gehen die Kinder nach Hause bzw. werden abgeholt.  
 23)  Eine kostenpflichtige Betreuung durch den Hort ist möglich:  
 vormittags von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 nachmittags von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 24) Im Hort sind Erzieher und Erzieherinnen für die Kinder da.  
 Anmeldung hier: \_\_\_\_\_  
 25) Zwischen den Stunden gibt es kurze Pausen, in denen die Kinder sich erholen können.  
 26) Die Eltern packen ihren Kindern dafür etwas zu essen und zu trinken ein.

27) Die Kinder lernen in den Fächern:

- a)  Deutsch      b)  Sachunterricht      c)  Englisch  
 d)  1. Fremdsprache: \_\_\_\_\_  
 e)  Mathematik      f)  Naturwissenschaften      g)  Geographie  
 h)  Geschichte      i)  Politische Bildung      j)  Musik      k)  Kunst  
 l)  Sport      m)  Werken      n)  Religion      o)  L-E-R

- 28) Die Kinder werden entsprechend ihren Kenntnissen in Deutsch und den anderen Fächern schrittweise in den Unterricht eingegliedert.  
 29) Das Gelernte wird in Hausaufgaben, die nach der Schule (im Hort oder zu Hause) erledigt werden müssen, geübt und gefestigt.  
 30) In unserer Schule wollen die Kinder mit Freude und friedlich miteinander lernen.  
 31) Dafür wurden Regeln für den Unterricht und die Pausen erarbeitet. Alle halten diese Regeln ein.  
 32) Nach dem Unterricht am Vormittag bekommen die Kinder nachmittags zusätzlich Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen.  
 33) Sie können auch verschiedenen Hobbys nachgehen, zum Beispiel:  
 a)  gemeinsam Sport treiben      b)  Musik machen      c)  malen/basteln  
 d)  kochen/backen      e)  die Natur erleben  
 f)  Sonstiges: \_\_\_\_\_



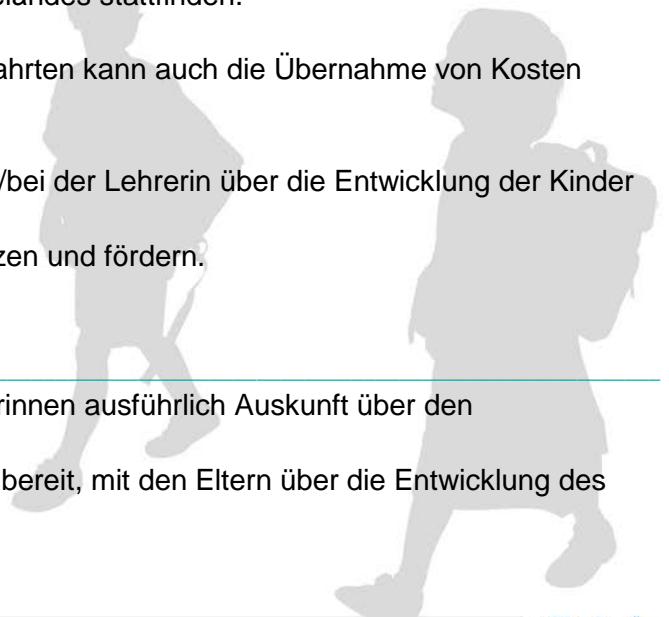
- 34) In unserer Schule wird Mittagessen angeboten.  
35) Sie wählen und bestellen  für \_\_\_\_\_ €/  kostenpflichtig aus unserem Angebot.  
 Das Essen wird von einem zentralen Anbieter geliefert.
- 36) Wenn das Angebot bestimmte Notwendigkeiten für Kinder nicht berücksichtigt, zum Beispiel kein Essen ohne Schweinefleisch angeboten wird, Allergien/Unverträglichkeiten vorliegen etc., wenden sich die Eltern an: \_\_\_\_\_
- 

## 37) **Leistungsbewertung**

- 38) Die Lehrer bewerten die Leistungen der Kinder am Anfang in Form eines kurzen Textes und später durch Noten. Es gibt Noten von 1 (= sehr gut) bis 6 (= ungenügend).
- 39) Wenn ein Kind schwache Leistungen erbringt, sprechen die Eltern mit dem Lehrer/der Lehrerin, um gemeinsam die tatsächlichen Gründe herauszufinden. Denn es kann sein, dass ihr Kind viel kann und weiß und dennoch schlechte Noten in der Schule hat.
- 40) Nach dem ersten Schulhalbjahr und am Ende jedes Schuljahres werden die Leistungen auf einem Zeugnis zusammengefasst.
- 41) Wenn die Leistungen nicht bewertet werden, ist das als Bemerkung auf dem Zeugnis vermerkt.
- 42) Die Kinder nehmen diese Zeugnisse mit nach Hause.
- 43) Die Eltern unterschreiben das Zeugnis. Dies ist ein Nachweis für die Schule, dass die Eltern das Zeugnis gesehen haben.

## 44) **Zusammenarbeit von Schule und Eltern**

- 45) In Deutschland sind die Schulen gemeinsam mit den Eltern für die Bildung und Erziehung der Kinder zuständig.
- 46) Eine gute Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig.
- 47) Die Eltern sollen den Alltag an der Schule mitgestalten.
- 48) Sie können ihre Erfahrungen in Veranstaltungen mit der Klasse einbringen und auch Feste und Feiern an der Schule mitgestalten.
- 49) Manche Schulen fragen Eltern als Unterstützung für Schulfahrten und/oder Wandertage an.
- 50) Das sind Ausflüge, die außerhalb des Schulgeländes stattfinden.
- 51) Für die Teilnahme von Kindern an den Schulfahrten kann auch die Übernahme von Kosten beantragt werden.
- 52) Eltern sollen sich auch unbedingt beim Lehrer/bei der Lehrerin über die Entwicklung der Kinder informieren.
- 53) Dann können sie ihre Kinder besser unterstützen und fördern.
- 54) Dazu gibt es in unserer Schule Sprechstage:  
 \_\_\_ Mal im Schuljahr  
 am \_\_\_\_\_
- 55) An diesen Tagen geben die Lehrer und Lehrerinnen ausführlich Auskunft über den Leistungsstand der Kinder.
- 56) Unsere Lehrer und Lehrerinnen sind jederzeit bereit, mit den Eltern über die Entwicklung des Kindes zu reden.



- 57) Die Eltern der Kinder einer Klasse kommen regelmäßig im Jahr bei der Elternversammlung zusammen.
- 58) Sie tauschen sich dort aus und wählen einen Sprecher oder eine Sprecherin.
- 59) Als Mitglied der Elternkonferenz haben diese Eltern Einfluss auf wichtige Entscheidungen innerhalb der Schule.

## 60) **Übernahme von Kosten**

- 61) Im Rahmen des so genannten „Bildungs- und Teilhabepaketes“ kann die Übernahme von Kosten beantragt werden – zum Beispiel für das Mittagessen, wobei ggf. ein Eigenanteil pro Mahlzeit zu bezahlen ist.
- 62) Eltern können sich mit allen Fragen zur Übernahme von Kosten für das Mittagessen in der Schule, Schulfahrten etc. vor allem an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Wohnheim oder an eine Migrationsberatungsstelle wenden.

- 
- 63) Dort wird auch beim Ausfüllen der Anträge geholfen.

64) ***Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.***

65) ***Wir wünschen viel Erfolg und Freude beim Lernen in unserer Schule!***

